

Ressort: Finanzen

Studie: Organisationsgrad der Gewerkschaften bei 18,9 Prozent

Köln, 21.06.2017, 07:37 Uhr

GDN - Nicht einmal jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland ist Mitglied einer Gewerkschaft: Das belegt eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), über welche die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe) berichtet. Der Nettoorganisationsgrad der Gewerkschaften, also ohne Berücksichtigung der Arbeitslosen und Rentner, betrug demnach 18,9 Prozent.

Die Daten stützen sich auf das Sozio-oekonomische Panel (SOEP), für das im Jahr 2015 insgesamt 12.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt wurden. Im Westen war nach Angaben des IW der Organisationsgrad mit 19,4 Prozent etwas höher als im Osten (16,5 Prozent). Die Werte der Bundesländer im Einzelnen: Saarland (30,7 Prozent), Rheinland-Pfalz (24,1), Hamburg (23,6), Schleswig-Holstein (22,3), Mecklenburg-Vorpommern (21,9), Nordrhein-Westfalen (21,6), Hessen (21,2), Niedersachsen (19,1), Brandenburg (18,7), Thüringen (16,4), Bayern (16,4), Baden-Württemberg (16), Sachsen-Anhalt (15,8), Berlin (14,9), Sachsen (14,6), Bremen (10,9). Der IW-Tarifexperte Hagen Lesch empfahl den Gewerkschaften in Bundesländern mit niedrigerem Organisationsgrad, sich die Arbeit in den stärkeren Regionen genau anzuschauen. "Es reicht nicht aus, immer wieder zu verlangen, dass der Staat Tarifverträge für allgemeinverbindlich erklärt", sagte er der Zeitung. "Stattdessen müssen die Gewerkschaften selbst ihre Schlagkraft durch eine bessere Mitgliederwerbung erhöhen." Das gelte insbesondere für den Dienstleistungssektor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91006/studie-organisationsgrad-der-gewerkschaften-bei-189-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com